

# DIE AUSSTELLUNG

Vom 13.12.09 – 03.01.10 stellen wir in den Räumlichkeiten unserer Gemeinde den Bauentwurf und auch alle anderen eingegangenen Wettbewerbsbeiträge aus.

## Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, außer 24.12.09 von 10.00 - 14.00 Uhr, 25.12.09 von 14.00 - 18.00 Uhr, 01.01.10 von 14.00 - 18.00 Uhr.

Anschließend werden die Entwürfe vom 11.01.10 – 29.01.10 im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig, Untere Wandelhalle, gezeigt.

## Katholische Propsteipfarrei St. Trinitatis

Emil-Fuchs-Straße 5-7

04105 Leipzig

Tel.: 0341/9 80 06 35

E-Mail: pfarramt@propstei-leipzig.de

## So finden Sie zu uns:



Oder machen Sie einen Rundgang durch die virtuelle Ausstellung unter [www.propstei-leipzig.de](http://www.propstei-leipzig.de)

# DER SPONSOR



# DAS PREISGERICHT

Zu den Juroren (in alphabetischer Reihenfolge) gehörten Vertreter aus den Bereichen Kirche, Architektur, Stadtverwaltung und Umwelt:

## FACHPREISRICHTER

- Frau Sabine **Djahanschah**, Architektin, DBU Osnabrück
- Herr Dr.-Ing. Heiner **Giese**, Diözesanbaumeister, Bistum Rottenburg-Stuttgart
- Herr Prof. Matthias **Grunwald**, Architekt, Leipzig
- Frau Prof. Hilde **Léon**, Architektin, Berlin
- Herr Prof. Rudolf **Lückmann**, Architekt, Dessau
- Herr Martin zur **Nedden**, Bürgermeister Stadt Leipzig
- Herr Prof. Karl-Heinz **Schmitz**, Architekt, Weimar
- Herr Martin **Struck**, Erzdiozesanbaumeister, Erzbistum Köln

## SACHPREISRICHTER

- Herr Pfr. Dr. Stephan **George**, Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Leipzig
- Frau Dr. Sabine **Heymann**, Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau
- Herr Burkhard **Jung**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
- S. Ex. Joachim **Reinelt**, Bischof von Dresden-Meißen
- Herr Kyrrill Freiherr von **Twickel**, Finanzdirektor, Bistum Dresden-Meißen
- Herr Propst Lothar **Vierhock**, Kath. Propsteipfarrei St. Trinitatis
- Frau Dr. Miriam **Zeh-Glöckler**, Kath. Propsteipfarrei St. Trinitatis

# DER AUSLOBER

## Katholische Propsteipfarrei St. Trinitatis

Vertreten durch Propst Lothar Vierhock  
Ansprechpartner fürs Projekt: Pfarrer Gregor Giele  
Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig  
Tel.: 0341/4935164, E-Mail: [g.giele@propstei-leipzig.de](mailto:g.giele@propstei-leipzig.de)

## Spendenkonto der Propstei Leipzig

Verwaltet über den Kontoinhaber:  
Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken\*  
Bank für Kirche und Caritas  
Konto: 10 000 107, BLZ: 472 603 07  
Kennwort: 012 Neubau Propstei Leipzig

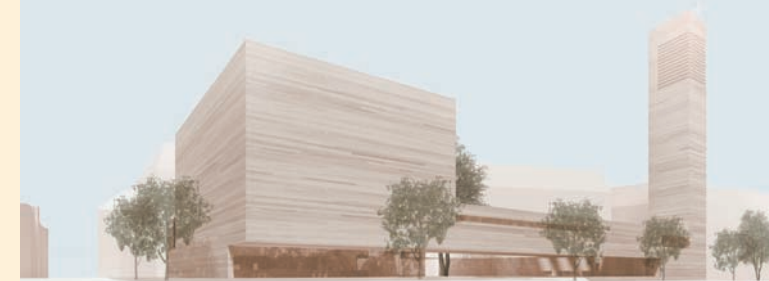
\* Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt die Propsteigemeinde bei der Spendenverwaltung, alle Spenden kommen vollständig dem Neubauprojekt zugute.

Oder spenden Sie im Internet unter: [www.propstei-leipzig.de](http://www.propstei-leipzig.de)

Impressum: Herausgeber: Katholische Propsteipfarrei St. Trinitatis, Leipzig  
Gestaltung: Bergmoser + Höller Agentur, Aachen  
Bilder: [www.kartengrafik.de](http://www.kartengrafik.de), Propsteipfarrei St. Trinitatis, Stand: Dezember 2009

[www.propstei-leipzig.de](http://www.propstei-leipzig.de)

# Unsere neue Propsteikirche – so sieht sie aus!



# AUSSTELLUNG aller Wettbewerbsentwürfe

Wann: 13.12.09 – 03.01.10

Wo: Kath. Propsteipfarrei St. Trinitatis, Leipzig



# DER ARCHITEKTEN- WETTBEWERB

## Hintergründe

Die Leipziger Propsteigemeinde blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Ihre erste Kirche im Stadtzentrum wird im Zweiten Weltkrieg zerstört. Fast 40 Jahre ist die Gemeinde ohne eigenes Gotteshaus und zu Gast in den evangelischen Kirchen der Stadt. 1976 wird ihr das Grundstück an der Emil-Fuchs-Str. zugewiesen. Doch der Baugrund ist marode, früh treten Mängel am Kirchbau auf. Heute ist das Gebäude nicht mehr zu retten. 2007 fällt die Entscheidung für einen Neubau in der Nonnenmühlgasse im Herzen der Stadt.

## Das Verfahren

Im Mai 2009 hat die Propsteipfarrei insgesamt 20 Architekturbüros, die alle besondere Referenzen vorweisen konnten, zur Teilnahme an einem anonymen Architektenwettbewerb aufgefördert.

In einer ersten Wettbewerbsphase hat das hochrangig besetzte Preisgericht am 24.08.2009 acht Entwürfe ausgewählt, die unter den Einreichungen in Bezug auf den Städtebau, die architektonische Gestaltung, das liturgische Konzept und die Anforderungen an das nachhaltige Bauen die überzeugendsten Ansätze aufwiesen.

In einer zweiten Bearbeitungsphase wurden die Entwürfe von den Teilnehmern vertieft und vom Preisgericht in seiner abschließenden Beratung am 07.12.2009 mit folgendem Ergebnis beurteilt:

# UNSERE NEUE PROPSTEIKIRCHE: DIESER ENTWURF WIRD GEBAUT

# WEITERE PREISTRÄGER



## 1. Platz

**Schulz & Schulz Architekten GmbH, Leipzig**

„Der Anspruch, einen geistlich spirituellen Raum zu schaffen, wurde in diesem Konzept mit zurückhaltenden und zugleich prägnanten Gesten umgesetzt. Das bezieht sich auf die lagernde Proportion des Kirchenraumes, die konzentrierte Lichtführung im Altarraum sowie die ruhige, homogene Holzoberfläche im Innenraum. Die zurückhaltende Linienführung des Baukörpers in Verbindung mit dem Fassadenmaterial ergibt eine hohe skulpturale Wirkung. So entsteht in diesem heterogenen, lauten Stadtraum ein unverwechselbarer Ort der Sammlung und der Ruhe.“

(Auszug aus der Beurteilung des Preisgerichts)

## 2. Platz

**Allmann, Sattler, Wappner Architekten GmbH, München**



## 3. Platz

**Meck Architekten, München**

